



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Huml wirbt für Sport und gesunde Ernährung bei Kindern – Bayerns Gesundheitsministerin ist Schirmherrin der 1. Bad Füssinger Kinder- und Jugendgesundheitstage**

# Huml wirbt für Sport und gesunde Ernährung bei Kindern – Bayerns Gesundheitsministerin ist Schirmherrin der 1. Bad Füssinger Kinder- und Jugendgesundheitstage

31. Januar 2015

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** wirbt für eine ausgewogene Ernährung bei Kindern und Jugendlichen. Huml betonte am Samstag anlässlich einer Pressekonferenz im niederbayerischen Bad Füssing: „In Bayern sind rund acht Prozent der Kinder im Einschulungsalter von Übergewicht betroffen. Im Landkreis Passau sind es sogar fast zehn Prozent. Das zeigt auch, wie wichtig ausreichende Bewegung schon im Kindesalter ist. Aber je mehr Zeit vor dem Fernseher oder dem Computer verbracht wird, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit für Sport.“

Huml hat die Schirmherrschaft für die 1. Bad Füssinger Kinder- und Jugendgesundheitstage übernommen, die am 4. Februar beginnen. Sie werden vom Gesundheitsamt Passau gemeinsam mit der Kinderklinik Dritter Orden in Passau und dem Kur- und Gästeservice Bad Füssing veranstaltet. Im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung gibt es unter anderem Fortbildungen für medizinisches und pädagogisches Fachpersonal.

Die Ministerin unterstrich: „Diese Thema liegt mir auch als Ärztin und Mutter eines kleinen Sohnes besonders am Herzen. Wir müssen Kindern einen gesunden Start ins Leben ermöglichen. Wenn schon in jungen Jahren die Weichen für eine gesundheitsförderliche Lebensweise gestellt werden, kann damit Volkskrankheiten wie Diabetes mellitus vorgebeugt werden.“

Huml verwies darauf, dass sich auch die diesjährige Schwerpunktkampagne des Bayerischen Gesundheitsministeriums um die Kinder- und Jugendgesundheit drehen wird. Zum Auftakt soll Mitte Juni ein Kindergesundheitsbericht für Bayern veröffentlicht werden. Es folgen landesweite Aktionen, bei denen es auch um den Verzicht auf Suchtmittel gehen wird.

Die Ministerin fügte hinzu: „Wir wollen möglichst alle Kinder und Jugendlichen in Bayern erreichen – aber auch deren Familien ansprechen sowie das Fachpersonal in Kindertagesstätten, Schulen oder in anderen Betreuungseinrichtungen. Gemeinsam mit Partnern aus dem Gesundheitswesen, dem Bildungsbereich, dem Sport, der Politik und den Medien planen wir hierfür landesweite Veranstaltungen. Dabei soll auch auf Vorsorge-Angebote wie Impfungen und auf die Prävention von Verhaltensstörungen eingegangen werden.“

Kinder und Jugendliche sind bereits jetzt eine wichtige Zielgruppe der Initiative Gesund.Leben.Bayern. des Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums. Mit über drei Millionen Euro jährlich werden dabei herausragende Modellprojekte gefördert, die die Menschen im Freistaat in ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise unterstützen sollen.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

